

(reicht bisher bis zum Ende des 12. Jh., wird fortgesetzt); A. KREKICH, 'La *Curia consulum et maris* del comune medievale Zaratino e alcuni suoi atti' in den Atti e mem. d. Soc. Dalmata 1 (1926), 148—171; U. INCHIOSTRI, 'Di Nicolò Matafari e del suo Thesaurus Pontificum in relazione con la cultura giuridica in Zara nel sec. XIV' im Arch. stor. per la Dalmazia 7 (1929), 63ff.; A. BAGOTICH, 'Appunti storici della città di Nona con speciale riguardo all' origine della sua chiesa' ebd. 6 (1928—29) f. 32, 33 u. 35.

586. Istrien und Friaul: C. DE FRANCESCHI, 'Mainardo conte d'Istria e le origini della contea di Pisino' in den Atti e mem. d. Soc. Istriana 38 (1926) f. 1, 33—53 (12. Jh.); P. PASCHINI, 'Usanze feudali alla corte del patriarca d'Aquileia' in den Memorie stor. Forogiuliesi 22 (1926), 78—92; M. A. NICOLETTI, 'Il ducato del Friuli durante la dominazione dei Longobardi e dei Franchi' (Udine 1928, ist eine im 16. Jh. verfaßte Geschichte von Cividale bis ins 10. Jh.); A. BATTISTELLA, 'Il castello di Udine' (Udine 1929); P. PASCHINI, 'Notizie storiche della Carnia. Da Venzona a Monte Croce e Camporosso' (Tolmezzo 1928); C. PUIATTI, 'Prata medievale' (Sacile 1928).

587. Venetien: R. CESSI wird nicht müde, den schwierigen Problemen der älteren Venetianer Geschichte seinen kritischen Scharfsinn zuzuwenden, und entwickelt eine erstaunliche Produktivität. In einem Aufsatz 'La crisi ecclesiastica Veneziana al tempo del duca Orso' in den Atti d. R. Ist. Veneto 87 (1927—28), 815—857 wendet er sich in erster Linie gegen P. KEHR. Er wirft die Frage der Entstehung der Lagunenbistümer von neuem auf, rückt sie ins 9. Jh. hinunter und bringt die kirchliche Krise, die wir aus den Venetianer Schreiben Johanns VIII. von 876—877 verhältnismäßig gut kennen, damit in Zusammenhang. Wenn er diese Krise nicht aus Familiengegensätzen, sondern aus der noch fehlenden Abgrenzung der geistlichen und staatlichen Gewalt erklärt, so hat das einiges für sich, mögen seine Aufstellungen sonst auch noch der Nachprüfung bedürfen. — In einem zweiten Aufsatz ebd. S. 991—1023 beschäftigt er sich mit dem 'Pactum Clugiae', einem Statut des Dogen Domenico Tribuno (862?) für Chioggia. Er erklärt es für eine Fälschung und hält höchstens Echtheit der inserierten Kapitel, deren Alter nicht feststellbar sei, für möglich. — In einem weiteren Aufsatz 'Nova Aquileia' in Atti d. R. Ist. Veneto 88 (1928—29), 543—594 sucht er die Entstehung der sog. Gra-